

Fanfare Ciocarlia auf und hinter der Bühne

Es gibt kaum ein großes Jazz- oder Weltmusik-Festival, auf dem die zwölf Turbo-Bläser von „Fanfare Ciocarlia“ nicht einen Höllensturm entfacht haben. Das junge Berliner Label Asphalt Tango Records, das sich der Zigeunermusik und der musikalischen Vielfalt Osteuropas verschrieben hat, gibt jetzt einen zweieinhalbstündigen Einblick in Leben und Musik der Tzigani-Kapelle aus Rumänien. Die DVD „Fanfare Ciocarlia – The Story of the Band“ enthält zunächst den kompletten Konzertmitschnitt aus dem Berliner „Kesselhaus der Kulturbrauerei“ im April 2004. Der vielfach ausgezeichnete Film „Iag Bari – Brass on Fire“ von Ralf Marschalleck führt dann nach Zece Prajini in den Nordosten Rumäniens und auf bzw. hinter die großen Bühnen der Welt. Unter den Extras finden sich schließlich u.a. zwei Videoclips, Interviews und ein 8mm-Film von und mit der Band.

Wolfgang Platzeck 15.11.04